



Aufgrund der Auswirkungen der Covid-19-Gesundheitskrise werden viele Franzosen ihren Urlaub dieses Jahr in Frankreich verbringen und dabei oft das Auto als Transportmittel nützen. Hier sind unsere Tipps für eine ruhige und sichere Reise.

Die Sommerferien rücken näher, und angesichts der langen Einschränkungen durch die Covid-19-Gesundheitskrise bereiten sich viele Franzosen darauf vor, das Land zu bereisen, meist mit dem Auto.

Hier sind ein paar Tipps, die Ihnen eine ruhige Reise ermöglichen.

1/ Bereiten Sie Ihr Fahrzeug gut vor

Zu den Ratschlägen, die Ihre Werkstatt Ihnen heute geben würde, gehört die Kontrolle der Reifen als wesentliches Element. Gepäck bringt zusätzliches Gewicht und führt zu schnellerem Reifenverschleiß. Denken Sie auch daran, die Lasten gut zu verteilen, um Ihr Fahrzeug auszubalancieren, und überprüfen Sie die Qualität Ihres Ersatzreifens. Es ist auch ratsam, die Qualität der Klimaanlage zu überprüfen. Denken Sie daran, die Füllstände der verschiedenen Flüssigkeiten wie Motoröl, Kühlmittel, Scheibenwaschflüssigkeit und Bremsflüssigkeit zu überprüfen und bei Bedarf noch schnell einen Termin mit einer Werkstatt zu vereinbaren. Stellen Sie außerdem sicher, dass Sie Sicherheitswesten, ein Warndreieck und einen Alkoholtest auf der Fahrt dabei haben.

2/ Bereiten Sie Ihre Reise gut vor

Schauen Sie sich die Reiseroute vor der Abfahrt genau an und suchen Sie die Orte, an denen Sie anhalten können, wobei Sie alle zwei Stunden eine Pause einlegen sollten. Konfigurieren Sie Ihr GPS, bevor Sie losfahren. Informieren Sie sich vor Antritt der Fahrt auch über das Wetter: Es ist besser, Ihre Abfahrt um eine Stunde zu verschieben, als im Regen oder in grosser Hitze zu fahren. Das Gleiche gilt für den Verkehr: Informieren Sie sich über die Verkehrslage, insbesondere auf Bison Futé, um nicht im Stau zu stehen.

3/ Vorsichtig sein

Ruhen Sie sich vor Ihrer Reise ausreichend aus. Um in der bestmöglichen Verfassung zu sein, entscheiden Sie sich für eine Abfahrt am Morgen und nicht am frühen Abend nach der Arbeit. Legen Sie nach Möglichkeit keine Zeit für Ihre Ankunft fest, um Stress zu vermeiden. Vermeiden Sie außerdem die Stunden, in denen man beim Autofahren am ehesten schläfrig zu werden droht: nachmittags, zwischen 13 und 16 Uhr, und nachts, zwischen 2 und 5 Uhr.

Beachten Sie außerdem die Straßenverkehrsregeln. Halten Sie sichere Abstände zwischen zwei Fahrzeugen ein, auch wenn die Straßen besonders verstopft sind. Vermeiden Sie



Urlaub: Fahren Sie wie viele Franzosen dieses Jahr mit dem Auto? 6
Tipps für eine sichere Fahrt

während der Fahrt Ablenkungen wie z. B. das Telefon. Nehmen Sie vor der Abfahrt keinen Alkohol, keine psychoaktiven Substanzen oder Medikamente zu sich, die mit dem Führen eines Fahrzeugs unvereinbar sind.